

Jubiläum: Acht Jahre Barrik

„Anfangen haben wir vor acht Jahren als Wein Kultur Bar. Da waren wir in Wittenberg Vorreiter, aber es zeigte sich sehr schnell, dass dieses Konzept nicht ganz angenommen wurde. Es folgten dann Versuche mit Jazz- und Bluesabenden und nach gut einem Jahr entstand die Idee, Travestieshows in Wittenberg vorzustellen. Als The First Ladies aus Berlin erstmals hier aufzutreten, hat das eingeschlagen wie



Barbara Müller ist Inhaberin der Kleinkunstbar Barrik. Fotos(2): S. Rau

eine Bombe. Es folgten Kabarett-auftritte und damit gewissermaßen die Umfunktionierung zur Kleinkunstbar. Das Barrik bot und bietet den heimischen und über-regionalen Künstlern ein besonderes Forum, um sich zu präsentieren. Auch das Showtime24 Ensemble ist in der Symbiose mit unserem Haus sehr bekannt geworden. Jungkünstler, wie René Lenz mit dem Kabarett Frühlingsfeld oder Susann Timm als Pop-, Jazz- und Soulsängerin sind bereits Publikumslieblinge. Beson-

dere Höhepunkte unserer Veranstaltungstätigkeit waren und werden auch weiterhin die Auftritte von Jazz Noir mit deren poetischer Musik, von Daphne de Luxe (Königin des dritten Geschlechts) mit ihrer unverwechselbaren Art der Travestiekunst, von Ham & Egg, den schrillsten Travestiebeamten Deutschlands, unsere Überraschungsabende und die Auftritte von bundesweit bekannten Kabarettisten wie Lothar Bölc sein“, erzählt uns Barbara Müller, Inhaberin der Kleinkunstbar.

Das Haus in der Collegienstraße 81 steht seit Ende des 15. Jahrhunderts und hat die wechselvolle Geschichte der Lutherstadt fast unbeschadet überstanden. In dem historischen Kellergewölbe des Hauses begannen 1998 Sanierungsarbeiten an der stark beschädigten Bausubstanz. Unter Beachtung denkmalpflegerischer Vorgaben wurde ein stilvolles Barambiente geschaffen. Alle Möbel dafür wurden nach individuellen Entwürfen gefertigt. Barbara Müller, die sich unter ihrem Künstlernamen Genovewa in der bildenden Kunst einen Namen gemacht hat, stellt regelmäßig in den Räumen Werke ihres Schaffens vor. Auch das gehört zum Stil der beliebten Kleinkunstbar. „Wir haben es im Laufe der Jahre geschafft, alle Altersklassen mit unserem kulturellen und gastronomischen Angebot anzusprechen und dafür zu sorgen, dass sie sich wohl fühlen. Das soll auch weiterhin so bleiben. In den kommenden Monaten wird sich das Programmkonzept etwas ändern. So wird es u. a. ab März einen bunten Showcocktail mit der Familie Wunderlich geben. Im April beginnen dann die Latino

Shows mit David Vilches aus Spanien und seine Tänzerinnen. Ich freue mich, dass David, der u.a. als Choreograph von Romy Haag bekannt ist, nun auch im Barrik gastiert.“ Die Latino Show soll vor allem Partyfreunde aller Altersgruppen ansprechen. Nach den Showvorführungen findet jeweils eine Publikumparty statt. Fortgeführt werden die Überraschungsabende am Donnerstag. Künstler unterschiedlicher Genres bekommen dabei die Möglichkeit, sich dem Wittenberger Publikum vorzustellen. Der besondere Reiz für das Publikum besteht darin, dass für diese Abende kein Eintritt bezahlt werden muss. Manche Künstlergruppe, die sich hier erstmals präsentierte, ist heute schon fester Bestandteil der Wochenendveranstaltungen im Barrik.



Die „Familie Wunderlich“ kommt mit ihrem Showcocktail.

seien meine Mitarbeiter genannt, die stets für unsere Gäste da waren und auch in Zukunft da sein werden. Als gastronomischer Ausbildungsbetrieb haben wir in



Das Team der Kleinkunstbar.

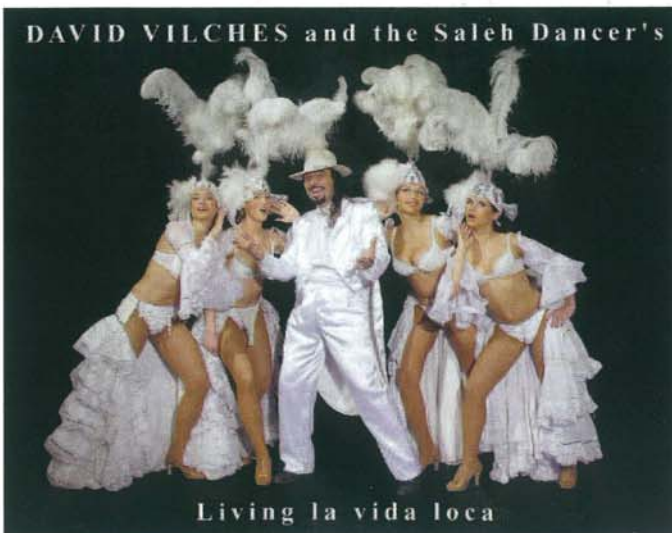
Wenn am 17. Februar das acht-jährige Jubiläum des Barrik gefeiert wird, stehen die Glückwünsche und die Freude über das Erreichte im Vordergrund. Doch Barbara Müller wird an diesem Abend sicher auch daran denken, wieviel persönliche Entbehrungen sie in diesen Jahren hinter sich hat. Sie hat ihre eigene künstlerische Tätigkeit oftmals hinten angestellt, um als Unternehmerin anderen Künstlern Auftrittsmöglichkeiten an einem besonderen Ort zu ermöglichen. Dabei musste sie oftmals die Härte der Marktwirtschaft sehr direkt spüren. Vielleicht setzt sie diese Erfahrungen eines Tages in einem Kunstprojekt um. „Bedanken möchte ich mich beim Publikum, das uns über die Jahre die Treue gehalten hat und auch jetzt schon sowohl verbal, als auch durch Einbuchungen das neue Programmkonzept begrüßt. Mein Dank gilt auch allen Künstlern, die hier aufgetreten sind und somit am Erfolg des Hauses in den letzten acht Jahren maßgeblich beteiligt waren. Nicht zuletzt

den Jahren auch schon mehrere Lehrlinge zum Berufsabschluss geführt.“



Der bekannte Kabarettist Lothar Bölc ist am 15.02. im Barrik.

INGO wünscht Barbara Müller und dem Team des Barrik auch weiterhin viele Gäste, die das umfangreiche Angebot der Kleinkunstbar nutzen und im historischen Kellergewölbe angenehme Stunden verbringen.



Sie gastieren schon bald mit ihrer Latino Show im Barrik.